

## Vorwort

---

Wir werden in unserer täglichen Arbeit immer wieder mit Bildmaterial konfrontiert, auf dem neben den anatomischen und/oder pathologischen Strukturen auch Fremdmaterial abgebildet ist. In erster Linie handelt es sich dabei um medizinische Fremdmaterialien wie Katheter, Schrittmacher und Osteosynthesematerialien. In meiner eigenen Ausbildung musste ich feststellen, dass mir ein Lehrbuch fehlte, welches diese Fremdmaterialien beschrieb und eine Hilfestellung bei der Befundung und Beurteilung insbesondere von Fehllagen und Komplikationen bieten konnte. Immer wieder haben meine Kollegen und ich nachts in den Diensten im Internet und in Dutzenden Büchern nach Fremdmaterialien gesucht. Es kam leider auch zu der ein oder anderen peinlichen Fehlbefundung. Das unschönste Beispiel war eine ältere Dame mit einem offensichtlich vaginal liegenden »Würfel«, die wir zur gynäkologischen Abklärung empfahlen mit dem Vermerk: »... autoerotisch oder demenziell vaginal eingebrachter Plastikfremdkörper (Lego-Baustein?), bitte entfernen.« Es handelte sich um ein Pessar. Das Gelächter der Gynäkologen war nicht ganz bis in die Radiologie zu hören, aber man hat uns davon berichtet ☺.

Erfahrungen wie diese haben letztlich zu dem Entschluss geführt, eben selbst ein Lehrbuch zu schreiben. Dieses Lehrbuch ist in erster Linie für Assistenzärzte in der Radiologie und anderen Fächern konzipiert. Aber auch Studenten und erfahrenere Kollegen sind herzlich eingeladen, darin zu blättern.

Das Buch wird in 2 Bänden erscheinen, da sich im Laufe der Zeit immer mehr herauskristallisierte, dass wir es mit einer »never ending story« zu tun haben. Im vorliegenden 1. Band haben wir uns auf die inneren Organe sowie Gefäße konzentriert. Trotz aller Bemühungen konnten wir dennoch nicht alle Fremdkörper unterbringen und haben uns auf die häufigsten beschränkt.

Alle Kapitel wurden von wenigstens zwei Autoren bearbeitet, dabei handelt es sich jeweils um einen klinisch tätigen Facharztkollegen und einen Facharzt der Radiologie. Wir haben uns bemüht, die Sprache des Buches einfach zu halten und statt Studiendaten möglichst viele Abbildungen zu zeigen. Unserer Meinung nach lebt dieses Buch von seinen Bildern, so wie Radiologie ja ein bildreiches Fachgebiet ist. Beim Bearbeiten der einzelnen Kapitel sollten die Bilder daher unbedingt mit dem Text betrachtet werden. Für spätere Wiederholungen mag es ausreichend sein, einzelne Bilder oder Textabschnitte nochmals einzeln durchzugehen.

**Daniela Kildal**

Ulm, im Herbst 2015



<http://www.springer.com/978-3-662-47295-8>

Medizinische Fremdkörper in der Bildgebung

Thorax, Abdomen, Gefäße und Kinder

Kildal, D. (Hrsg.)

2016, XV, 571 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-47295-8